Das Phänomen Liebe

NaruxHina

Von NecroNeko

Kapitel 8: Partytime Pt.2

Heute war der Tag der Entlassung für Kiba und Naruto, welcher eigentlich schon früher wieder hätte gehen können, doch Kiba nicht alleine lassen wollte. Und bis auf die paar Streits um das Radioprogramm verlief alles so gut wie nie zuvor zwischen den beiden. Hinata kam jeden Tag, um die beiden mit freudiger Mine zu besuchen und ihnen etwas Unterhaltung zu bieten. Sie spielten gemeinsam Karten oder Würfeln um die Wette. Naruto verlor dies komischerweise immer, da er Hinata einfach nicht anlügen konnte, um Kibas Wert zu übertreffen. Gelegentlich, wenn Sakura frei hatte, spielte sie auch mit und, zack, Naruto gewann.

„Man freu ich mich auf zuhause!“, rief Kiba, der eine Maske tragen musste, welche seine gebrochene Nase schiente.

„Und was ist mit Akamaru? Hast du ihn nicht vermisst?“, fragte Naruto mit einem lächeln. Natürlich hatte Kiba seinen Akamaru vermisst. Sie waren von klein auf immer zusammen, warum sollte es also heute anders sein?

„Natürlich. Aber er ist genauso ein Teil von meinem Zuhause wie meine Familie.“

„Was anderes hab ich auch nicht erwartet. Und Akamaru scheint sich auch zu freuen. Und die anderen auch.“, Naruto deutete aus dem Fenster, woraufhin Kiba näher trat und seine Mutter, seine Schwester und deren Hunde samt Akamaru erfreut entgegen sah.

„Na komm beeilen wir uns.“, schlug Naruto vor und packte sich seine Tasche.

Kaum waren sie draußen angekommen, begrüßte sie auch schon der gesamte Mob. Doch nicht nur Kibas Familie war gekommen. Nein, auch all seine und Narutos Freunde. Wirklich alle waren da. Beide schauten sich an und fingen an zu lachen. Scheinbar hatte man sie mehr vermisst, als sie es erwartet hätten.

Bis auf Akamaru ging der restliche Inuzuka Klan wieder nach hause und die Freunde verfielen in ein lautes Gespräch.

„Hey Kiba! Naruto! Kommt ihr auch heute Abend zu der Party?“, fragte Ino die sich bei Shikamaru anlehnte. Letzterer schien wieder ziemlich genervt, wartete jedoch auch auf eine Antwort der beiden.

„Aber wir sind doch gerade erst aus dem Krankenhaus raus. Da kann es doch nicht schon wieder eine Party geben.“, sagte Naruto doch seine Antwort wurde einfach ignoriert.

„Och komm, du hättest doch schon vor Tagen raus gekonnt.“, versuchte es Shikamaru dieses mal.

„Und was ist mit Kiba? Er hat noch immer diese Maske.“

„Ach was. Wir haben ja nicht vor uns gegenseitig zu schlagen.“, brachte Neji ein, an welchen sich Tenten geklammert hatte.

„Ach was ist schon gut. Ich glaube Ruhe ist gar nicht mal so schlecht für mich.“, lehnte Kiba die Frage nun selber ab doch Naruto hatte schon eine Antwort parat.

„Ich pass auf dich auf. Und wenn es dir zuviel wird, dann komm ich mit und bring dich weg. Hat ja bei Hinata auch geklappt.“

Naruto strahlte Kiba an und jeder schien etwas perplex, bis auf Shikamaru, welcher dies ja noch mitbekommen hatte. Er übernahm dann das Erklären der Situation und nach langem Überlegen willigte auch Kiba ein.

„Ich hoffe du bist trinkfest.“, kam es noch von Ino und die Gruppe teilte sich auf, um sich auf die Party vorzubereiten. Was sie damit wohl meinte?

~später am Abend~

„Hey Kiba! Naruto! Ihr seid ja endlich da!“, rief den zweien schon eine etwas sehr angeheiterte Sakura entgegen.

„Ja freut mich auch hier zu sein.“, grüßte Kiba in die Runde und setzte sich. Sie hatten sich auf dem Trainingsplatz verabredet wo sie Holz und Alkohol hinbrachten.

Naruto setzte sich links von Hinata und rechts von Sakura. Naruto wusste ja nicht was die beiden über ihn dachten und dass sie sich außerdem noch vor ein paar Tagen nicht ausstehen konnten. Kiba setzte sich rechts von Hinata hin was auch ihre Rivalität etwas wieder aufflammen ließ. Aber Naruto hatte ja versprochen sich zu zügeln und genau das tat er. Es zischte zweimal und schon hatten die beiden auch jeder ein Bier in der Hand.

„Prost!“, kam es aus der ganzen Runde und alle warteten darauf, dass beide einen großen Schluck aus der Flasche nahmen. Sogar Hinata hatte ihre Flasche schon zur Hälfte geleert und deswegen ließen sich Naruto und Kiba auch fast synchron drauf ein.

Die Nacht trat schon ein und das Feuer in der Mitte der Runde knisterte, während eine Flasche nach der anderen Flasche geleert wurde. Alle waren jetzt ziemlich angeheitert. Nur Naruto, Hinata und Kiba tranken nicht gerade viel. Hinata war wohl schon etwas länger an der halben Flasche dran gewesen, das sie das nächste Bier auch nicht gerade schnell trank.

Auch wenn es kindisch klang, machte Tenten den Vorschlag Flaschendreher zu spielen. Und nach einigen Runden lief es dann heraus, dass Shino folgende Situation herbei rief:

Er drehte und sagte, während die Flasche schon langsamer wurde,

„Derjenige der getroffen wird muss Hinata küssen.“

Diese begann zu erröten was sich noch verstärkte, als die Flasche bei dem Jungen stehen blieb, den sie sich am meisten wünschte. Naruto Uzumaki.

„Na kommt schon, nicht so schüchtern.“, kam es von Tenten und auch Neji grinste.

Naruto schaute Hinata genau an und sie tat es ihm gleich. Dann näherten sich ihre Gesichter, dass sie den Atem des jeweils anderen spüren konnten. Als sich dann ihre Lippen berührten war es für beide, als wären sie im Paradies. Doch Hinata erinnerte sich daran, dass es nur ein Spiel war und nicht aus Liebe. Trotzdem wünschte sie sich, dass dieser Moment nie vorbei ging und genau das dachte sich auch Naruto. Doch beide wurden aus ihrer Idylle durch einen Kommentar von Neji herausgerissen.

„Ihr solltet euch doch nur küssen, und nicht direkt gleich gegenseitig verschlingen.“, worauf lautes Gelächter ausbrach und sie die beiden voneinander lösten. Als Naruto

dann an Hinata vorbei schaute sah er einen Kiba wie er ihn nicht erwartet hätte. Er lachte genau wie die anderen und auch Sakura lachte, was Hinata wesentlich erleichterte. Naruto stellte die nächste Forderung.

„Auf wen die Flasche zeigt, muss gestehen, wer seine wahre Liebe ist.“, und Naruto drehte mit aller Kraft. Schlimmer konnte es für Hinata gar nicht kommen. Sie könnte doch nicht vor allen sagen, was sie für Naruto empfand wenn sie es ihm schon nicht so sagen konnte. Doch die Flasche kam, zur Erleichterung von Hinata, nicht bei ihr stehen, sondern zwischen Shikamaru und Ino. Während sie sich entschiede, wer darauf antworten musste, kam von hinter den beiden die Antwort.

„Shika!“

Der gerufene zuckte zusammen und wusste sofort genau wer dort hinter ihm stand. Alle richteten ihren Blick auf das Trio, welches ohne auch nur ein Geräusch hinter der Gruppe auftauchte.

„Na, dürfen wir mitmachen?“, fragte Temari und setzte sich schon neben Shikamaru ohne eine Antwort zu bekommen. Sie war nüchtern schon schlimm genug und jetzt teilte Neji auch noch drei Bier für die Sabakuno Geschwister aus. Gaara setzte sich zwischen Sakura und Naruto und begrüßte letzteren zuerst.

„Hey Naruto. Wie läuft's?“

„Kann mich nicht beklagen. Du hast doch bestimmt viel zu tun als Kazekage oder?“

„Nur Stress. Deswegen sind wir auch hier. Wir wollten einfach mal etwas Entspannung und außerdem sehnte sich Temari auch sehr nach...“, doch er wurde auch schon durch einen ziemlich genau geworfenen Papierball gestoppt. Naruto schaute sie ziemlich krumm an, weil sie vorhin ja schon selber sagte, auf wen sie stand.

Die Zeit verging und das Spiel wurde ganz vergessen, weil sich mittlerweile alle lauthals unterhielten.

Neji kam einmal außen um die Runde herum zu Hinata, hockte sich hinter sie und flüsterte ihr etwas in ihr Ohr.

„Soll ich mal Tenten fragen, ob du heute Nacht bei und bleiben kannst? Hiashi-sensei wird bestimmt nicht gerade erfreut sein, wenn du trinkst. Immerhin bist du noch 15.“ Doch Naruto schien nicht nur einen Fuchs in sich zu haben sondern auch Ohren wie einer.

„Ach was Neji. Deine Cousine kann auch bei mir bleiben. Ich hab noch nen Bett frei.“, bot Naruto an und Neji schaute Hinata fragend an. Diese nickte und lächelte. Sie freute sich sehr über das Angebot und auch Neji war damit einverstanden. Immerhin hatte er so mehr Zeit für seine Freundin.

Die Zeit lief immer weiter und Kiba sagte zu Naruto, dass er nach hause wollte. Dieser hatte ja versprochen ihn nach hause zu bringen und Hinata entschloss sich deswegen, auch schon zu gehen. Es war ja tatsächlich so, dass sie die jüngste in der Runde war aber das ließ sie sich nicht anmerken.

Kiba konnte vor lauter Bier kaum auf den Beinen stehen weswegen Naruto sich anbot, ihn nach hause zu tragen. Kiba hatte scheinbar nicht gegessen und schien deswegen schon mehr Blut im Alkohol als Alkohol im Blut zu haben. Hinata und Naruto hingegen standen wie eine eins und so verabschiedeten sich die drei und begaben sich auf den Weg Richtung Inuzuka Haus. Dort angekommen trug Akamaru Kiba auf sein Zimmer und blieb die ganze Nacht über da.

„Na Hinata. Soll ich dich auch tragen?“, lächelte Naruto wider etwas fuchsartig und Hinata lächelte zurück, nickte und sprang auf Narutos Rücken. Sie waren ja schon aufeinander eingespielt und so war es ein leichtes für die beiden zu Narutos Wohnung zu kommen. Er setzte Hinata genau auf seinem Bett ab, holte ein Gästebett aus einem

Wandschrank und baute dieses auf.

„So mein Bett steht jetzt auch.“

Hinata wusste nicht genau was er damit meinte. Sein Bett stand doch schon die ganze Zeit doch Naruto legte sich auf das Gästebett und sagte Hinata, dass sie in dem richtigen Bett schlafen würde.

„Aber Naruto-kun. Du kannst doch mit mir... Ähm... bei mir in dem richtigen Bett schlafen.“

Was hatte sie da gerade nur gesagt? Doch Naruto schien es nicht mitbekommen zu haben und schüttelte den Kopf. Dieser sprang nun auf, und ging ziemlichschnell ins Badezimmer. Hinata wollte diese Chance nutzen um sich ihre Sachen auszuziehen und schon mal ins Bett zu legen, denn sie war hundemüde. Sie zog sich ihre Jacke und ihre Hose aus. Doch nur einen kurzen Moment später trat Naruto, mit einer Zahnbürste im Mund, wieder in das Zimmer und starrte Hinata an, welche nun nur noch im einem schwarzen BH, Hotpants und Netzstrümpfen da stand. Hinata schnappte sich schnell die Decke, wickelte sich diese um sich, und betrachtete Naruto, welcher versuchte, sich zu Hinata vorzutasten um ihr eine ganz neue Zahnbürste zu geben. Doch er trat, da er seine Augen geschlossen hielt, gegen das neu aufgestellte Bett und fiel geradewegs auf den Boden. Hinata schreckte auf doch Naruto war nichts passiert. Er hielt Hinatas Zahnbürste hoch und hatte seinen Kopf zur Seite gedreht, um es zu vermeiden, sich seine eigene Zahnbürste in den Hals zu rammen.

Hinata nahm ihm die Zahnbürste ab und ging mit ihrer Hose in der anderen Hand ins Bad. Naruto öffnete seine Augen dennoch erst, als er die Tür ins Schloss fallen höre, stand dann auf und bemerkte, dass Hinatas Jacke noch immer auf dem Bett lag. Daraus konnte er schließen, dass sie bleich auch wieder ohne Jacke rauskam. Wo sollte sie denn auch eine hernehmen.

Das Hyuuga Mädchen trat aus dem Bad und Naruto reichte ihr die Jacke, doch Hinata nahm sie nicht. Sie setzte sich auf ihr Bett, welches eigentlich Narutos war und schob Naruto einfach an sich vorbei, damit er auch in das Bad konnte. Dieser putzte noch zuende und kam dann zurück. Hinata hatte sich mittlerweile hingelegt, und war zugedeckt. Dadurch konnte Naruto nichts sehen, was er nicht unbedingt sehen sollte (auch wenn es jetzt schon etwas zu spät war). Er hockte sich auf das Ersatzbett und schaute Hinata an.

„Sorry Hinata. Ich wollte dich nicht stören.“

Doch Hinata lächelte ihn an und winkte mit ihrer hand ab.

„Kein Problem, Naruto-kun. Ich hätte mich ja noch nicht ausziehen müssen.“

Doch um ehrlich zu sein mochte Naruto, dass was er sah. Aber das konnte er jetzt nicht sagen, denn sonst hätte man es auf den Alkohol schieben können

Auch eine halbe Stunde später konnten die beiden nicht schlafen. Naruto hatte Getränke geholt und die beiden saßen sich gegenüber und redeten über Neji und Tenten, welche ja sehr glücklich schienen, über die Party generell, und über die drei Suna Shinobi. Dabei ließen sie den Kuss beide aus und wechselten schnell das Thema. Hinata hatte mittlerweile wieder ihre Jacke an und eine Decke über ihren Unterleib liegen. Die Diskussionen dauerten noch bis früh am morgen, als beide dann endlich einschliefen.

So das ist mein neustes Kapitel zu der FF "Das Phänomen Liebe" (oh Wunder... ihr habt es ja auch hier gefunden ^^)

Sry dass ich so lange brauchte aber ich hab momentan viel für die Schule zu tun und

musste daher das schreiben etwas vernachlässigen... Aber ich hab es ja jetzt endlich geschafft, es hier reinzustellen und ich hoffe wie immer, dass es euch gefällt ^^